

Abchnitt 3. Standesamt.

" 4. Ruhegehälter und Unterstüzungen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1921	1920	1919 (1./1. 19—31./3. 20)		
	„	„	„	„	
Abchnitt 3. Standesamt.					
1. Beamtenbefoldungen	85 000	80 650	22 701	25	
— Feuerungszulagen	—	—	21 604	—	
2. Angestelltenbefoldungen	23 213	13 125	2 110	—	
— Feuerungszulagen	—	—	4 278	—	
3. Bezüge für nichtständige Hilfskräfte	34 530	32 285	—	—	
4. Ruhegehälter	11 280	10 176	4 542	50	
— Feuerungszulagen	—	—	1 341	—	
5. Miete (einschl. Reinigung, Heizung, Beleuchtung u. Wasserzins) an Abschnitt 65	19 000	—	—	—	
6. Angestellten-, Kranken- und Invaliden-Versicherungsbeiträge	1 500	—	—	—	S. Nr. 3 der Einnahme. Seither bei Abschnitt 2 mit verrechnet.
7. Geschäftsbedürfnisse:					
a) Schreibmaschinenmaterialien usw.	2 000 „				
b) Vordrucke und Bücher	2 500 „				
c) Zeitschriften, Zeitungen	500 „				
d) Buchbinderarbeiten	1 500 „				
e) Portoverläge	1 600 „				
	8 100	3 750	5 367	19	
8. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernspredanlage an Abschn. 1	216	80	20	—	
9. Städt. Fernspredanschluß an Abschnitt 62	360	225	117	50	
10. Selbstversicherungsrücklage für 1 Schreibmaschine	80	—	—	—	Laut Ratsbeschl. vom 10. 3. 1921.
11. Verfügungssumme	300	300	—	—	
Summe der Ausgabe	183 579	140 591	62 081	44	
Abchnitt 4. Ruhegehälter und Unterstüzungen.					
1. Ruhegehälter					
a) an Beamte	127 368 „	116 847	44 210	—	
b) an Witwen und Waisen	240 096 „	174 918	35 616	42	
	367 464	(291 765)	(79 826)	42)	
— Feuerungszulagen	—	—	46 369	50	
2. im Laufe des Jahres hinzukommende Ruhegehaltsfälle	25 000	25 000	5 609	92	
3. Unterstüzungen an Angestellte und Arbeiter und deren Hinterbliebenen	10 000	15 000	4 427	37	Übertragbar.
— Rente dem früheren Gemeindevorstand in Chrieschwiz	—	50	250	—	Gem. Vorstand Schneider ist am 11. Juli 1920 †.
4. Städtische Ruhestandsunterstüzungskasse	8 780	8 780	10 975	—	Bestand Ende 1919: 215 717 „ 78 „
Summe der Ausgabe	411 244	340 595	147 458	21	